

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

### Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierte Gesamtschule, die Gemeinschaftsschule, die Freie Waldorfschule sowie das Kolleg. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

### Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

### Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit oder den Übergang in weiterführende Bildungsgänge. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Der Qualifizierende Hauptschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahres und bestandener Prüfung erworben. Der Realschulabschluss wird nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erworben.

### Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. Für Schüler mit Realschulabschluss besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der dreijährigen Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Gymnasien können in der Ausnahme Spezialklassen führen oder als Spezialschulen gestaltet sein.

### Förderschule

Förderschulen sind sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung, Kooperation und Beratung. Die pädagogische Arbeit an der Förderschule hat die Integration der Schüler

## XIII. Bildung und Kultur

während und nach der Schulzeit zum Ziel. Förderschulen pflegen eine enge pädagogische Zusammenarbeit mit den anderen Schulen der Region. Kooperative und integrative Formen der Erziehung und des Unterrichts ermöglichen die gegenseitige Akzeptanz aller Schüler und fördern den Umgang miteinander. Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen, für die eine Gesamtstundentafel ausgewiesen wird. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung.

### **Berufsbildende Schule**

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

### **Berufsschule**

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr absolviert werden. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Das Berufsvorbereitungsjahr in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses.

## **XIII Berufsfachschule**

Die einjährige Berufsfachschule in schulischer oder kooperativer Form ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die zwei- oder dreijährige Höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Fachoberschule**

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

### **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang mit den Klassenstufen 11, 12 und 13 zur allgemeinen Hochschulreife. Nach

erfolgreichem Besuch der Einführungsphase am allgemeinbildenden Gymnasium oder an der Gemeinschaftsschule kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

### **Fachschule**

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Berufsbildende Einrichtung für Behinderte**

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

### **Ausbildungsbereiche**

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem bestimmten Wirtschaftsbereich richtet.

### **Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

### **Ausbildungsverträge**

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während eines Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle/Kammer eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten worden sein. Im Unterschied zur bisher verwendeten Definition werden ab 2007 auch neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse gezählt, die am 31.12. nicht mehr bestanden, die aber nicht vorzeitig gelöst wurden.

Als vorzeitig gelöst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Ausbildungsverträge ausgewiesen, bei denen sich der Auszubildende während des Berichtsjahres zum Zeitpunkt der Vertragsauflösung bereits in Ausbildung befand. Nicht mitgezählt werden bereits vor Ausbildungsbeginn, d.h. vor Vertragsantritt bzw. vor Beginn der Probezeit wieder gelöste Ausbildungsverhältnisse.

### **Abschlussprüfungen**

Die Angaben zu den Abschlussprüfungen umfassen die am Ende der Berufsausbildung in den anerkannten Ausbildungsberufen abgelegten Prüfungen.

### **Fortbildungsprüfungen**

Fortbildungsprüfungen werden zum Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten durchgeführt, die durch Maßnahmen der beruflichen Fortbildung erworben wurden. Aufgabe ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen.

## XIII. Bildung und Kultur

### Umschulungsprüfungen

Umschulungsprüfungen dienen dem Nachweis von Kenntnissen und Fertigkeiten, die durch berufliche Umschulungen erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Umschulung ist es, durch geeignete Maßnahmen die berufliche Neuorientierung der Berufstätigen zu fördern und sie damit zu einer anderen beruflichen Tätigkeit zu befähigen.

### Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen  
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen
- Verwaltungsfachhochschulen

### Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

### Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

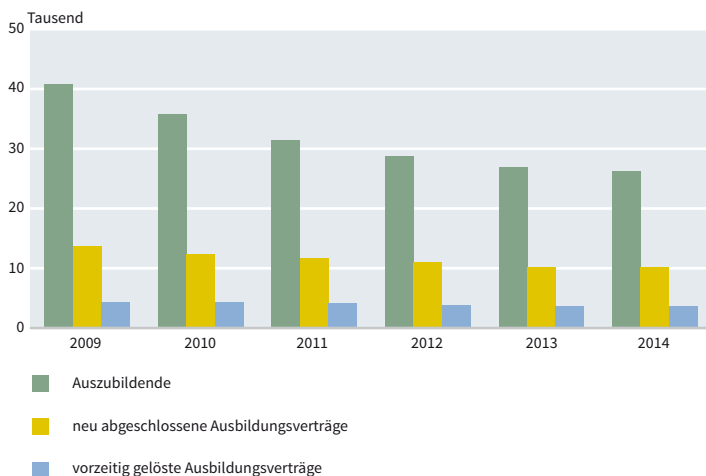
### Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

### Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

## Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2009 bis 2014



## Studierende an den Hochschulen 2009 bis 2014



# XIII. Bildung und Kultur

## 1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Schularten und Kreisen Stichtag: 17.9.2014

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen <sup>1)</sup>		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen <sup>4)</sup>	Klassen	Schüler
1	1995/96	1302	18123	359636	690	6236	128764	386	6204	123248
2	2000/01	1091	14435	281115	527	3439	65475	341	5454	110933
3	2005/06	944	10651	195259	472	3198	61398	259	3024	57601
4	2006/07	933	10105	183740	468	3273	63760	252	2638	48651
5	2007/08	924	9771	176597	472	3309	64807	245	2434	43706
6	2008/09	909	9645	172299	470	3373	64790	245	2455	43353
7	2009/10	910	9428	171185	467	3367	65413	246	2471	44181
8	2010/11	915	9374	173087	473	3398	65929	245	2533	45901
9	2011/12	909	9425	176736	467	3342	65163	236	2535	46842
10	2012/13	905	9410	179970	464	3285	64396	230	2509	47415
11	2013/14	906	9440	182266	461	3264	64104	225	2452	46768
12	2014/15	908	9416	184567	458	3238	64576	217	2348	45629
13	Stadt Erfurt	70	917	18409	32	310	6500	14	142	2862
14	Stadt Gera	29	356	7061	13	124	2619	5	74	1513
15	Stadt Jena	31	470	9869	11	127	2631	2	14	291
16	Stadt Suhl	10	119	2297	4	35	696	1	13	268
17	Stadt Weimar	25	333	6497	9	83	1734	4	49	979
18	Stadt Eisenach	17	212	4301	7	60	1245	3	40	781
19	Eichsfeld	53	500	9906	30	186	3656	14	147	2796
20	Nordhausen	36	379	7499	20	134	2680	9	111	2268
21	Wartburgkreis	57	511	9844	34	203	3829	16	180	3469
22	Unstrut-Hainich-Kreis	53	532	9987	25	169	3316	12	127	2360
23	Kyffhäuserkreis	30	332	6394	15	109	2241	7	87	1755
24	Schmalkalden-Meiningen	50	517	9902	25	183	3618	12	141	2708
25	Gotha	57	634	12401	29	222	4415	18	182	3561
26	Sömmerda	30	330	6315	16	122	2339	8	97	1893
27	Hildburghausen	33	273	5440	17	98	2015	11	111	2087
28	Ilm-Kreis	44	452	8624	23	164	3228	9	91	1722
29	Weimarer Land	38	335	6660	21	139	2790	12	114	2155
30	Sonneberg	26	222	4664	15	84	1678	6	54	1116
31	Saalfeld-Rudolstadt	47	431	8595	24	146	3050	11	118	2249
32	Saale-Holzland-Kreis	39	356	6743	22	136	2440	8	93	1935
33	Saale-Orla-Kreis	41	379	7221	20	126	2390	10	111	2176
34	Greiz	52	443	8453	26	153	2925	14	142	2638
35	Altenburger Land	40	383	7485	20	125	2541	11	110	2047
36	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>182</b>	<b>2407</b>	<b>48434</b>	<b>76</b>	<b>739</b>	<b>15425</b>	<b>29</b>	<b>332</b>	<b>6694</b>
37	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>726</b>	<b>7009</b>	<b>136133</b>	<b>382</b>	<b>2499</b>	<b>49151</b>	<b>188</b>	<b>2016</b>	<b>38935</b>

1) einschließlich Schulen mit Regelschulenteil – 2) einschließlich Schulen mit Gymnasialschulenteil – 3) einschließlich Gemeinschaftsschulen

# XIII. Bildung und Kultur

Gymnasien <sup>2)</sup>			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen <sup>3)</sup>			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen <sup>4)</sup>	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
116	3 779	86 993	102	1 782	17 825	6	106	2 496	2	16	310	1
113	3 559	82 940	99	1 813	18 231	9	154	3 216	2	16	320	2
104	2 695	57 508	97	1 485	14 040	10	233	4 392	2	16	320	3
103	2 533	53 451	96	1 408	13 161	12	237	4 404	2	16	313	4
99	2 438	50 871	94	1 332	12 442	12	241	4 454	2	17	317	5
97	2 345	48 019	90	1 235	11 435	12	220	4 418	2	17	284	6
98	2 225	46 592	90	1 132	10 288	14	218	4 435	2	15	276	7
99	2 204	47 346	89	1 006	9 172	14	219	4 484	2	14	255	8
99	2 261	49 572	85	938	8 381	26	336	6 560	2	13	218	9
99	2 280	51 368	81	891	8 070	35	434	8 513	2	11	208	10
99	2 317	52 734	81	846	7 599	44	552	10 887	2	9	174	11
99	2 312	53 356	81	810	7 309	57	700	13 555	2	8	142	12
9	256	5 873	8	87	712	9	122	2 462	-	-	-	13
3	73	1 711	3	38	308	5	47	910	-	-	-	14
7	155	3 349	2	8	72	11	166	3 526	-	-	-	15
1	24	604	2	20	173	2	27	556	-	-	-	16
4	89	2 050	4	46	447	3	62	1 204	1	4	83	17
3	63	1 582	2	28	259	2	21	434	-	-	-	18
5	127	3 120	4	40	334	-	-	-	-	-	-	19
3	79	2 002	4	55	549	-	-	-	-	-	-	20
4	100	2 310	3	28	236	-	-	-	-	-	-	21
6	135	3 062	4	53	470	6	48	779	-	-	-	22
4	80	1 752	2	28	254	2	28	392	-	-	-	23
6	125	2 787	6	48	450	2	20	339	-	-	-	24
8	184	4 013	3	46	412	-	-	-	-	-	-	25
3	77	1 791	2	30	251	1	4	41	-	-	-	26
2	49	1 201	3	15	137	-	-	-	-	-	-	27
4	94	2 155	3	41	371	4	58	1 089	1	4	59	28
3	68	1 564	2	14	151	-	-	-	-	-	-	29
2	58	1 432	2	13	132	1	13	306	-	-	-	30
4	104	2 503	5	40	424	3	23	369	-	-	-	31
5	83	1 820	3	26	231	1	18	317	-	-	-	32
4	88	1 990	4	30	250	3	24	415	-	-	-	33
4	99	2 337	7	44	417	1	5	136	-	-	-	34
5	102	2 348	3	32	269	1	14	280	-	-	-	35
27	660	15 169	21	227	19 711	32	445	9 092	1	4	83	36
72	1 652	38 187	60	583	53 338	25	255	4 463	1	4	59	37

und Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09 schulartspezifische Einrichtungen

# XIII. Bildung und Kultur

## 2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Schulformen und Kreisen Stichtag: 12.11.2014

Lfd. Nr.	Schuljahr Kreisleistungsstufe Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1995/96	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
2	2000/01	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
3	2005/06	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
4	2006/07	121	4 917	87 365	61	2 601	47 818	108	1 182	22 860
5	2007/08	120	4 894	84 565	62	2 572	46 913	106	1 163	21 096
6	2008/09	118	4 664	79 036	62	2 493	44 925	103	1 053	18 411
7	2009/10	116	4 303	72 604	61	2 261	40 642	99	953	16 645
8	2010/11	115	3 980	65 331	58	2 085	35 955	96	881	15 253
9	2011/12	112	3 569	58 440	57	1 890	31 731	94	814	13 896
10	2012/13	109	3 335	53 983	54	1 743	29 209	92	752	12 644
11	2013/14	105	3 254	52 165	51	1 651	27 601	89	733	12 258
12	2014/15	101	3 140	51 318	48	1 596	26 917	84	714	12 121
13	Stadt Erfurt	17	530	9 259	7	310	5 676	14	96	1 634
14	Stadt Gera	10	302	4 714	5	148	2 480	6	64	1 119
15	Stadt Jena	5	194	3 506	3	104	1 883	4	57	1 008
16	Stadt Suhl	2	13	216	-	-	-	2	10	161
17	Stadt Weimar	5	142	2 617	2	71	1 223	4	36	646
18	Stadt Eisenach	3	98	1 927	1	50	981	3	29	559
19	Eichsfeld	7	92	1 534	2	41	676	6	22	442
20	Nordhausen	4	106	1 986	2	39	751	3	37	684
21	Wartburgkreis	3	65	1 087	1	34	570	3	24	399
22	Unstrut-Hainich-Kreis	5	213	3 480	2	82	1 357	3	62	1 047
23	Kyffhäuserkreis	4	177	2 728	2	43	606	4	67	1 011
24	Schmalkalden-Meiningen	6	255	4 113	4	158	2 556	6	43	814
25	Gotha	4	230	3 642	2	135	2 435	3	25	343
26	Sömmerda	2	37	429	2	27	299	1	2	27
27	Hildburghausen	2	53	715	1	20	351	1	4	68
28	Ilm-Kreis	5	104	1 482	2	67	952	5	21	305
29	Weimarer Land	2	58	879	1	38	733	2	6	63
30	Sonneberg	1	67	1 110	1	32	476	1	6	75
31	Saalfeld-Rudolstadt	5	137	1 873	2	55	791	4	33	556
32	Saale-Holzland-Kreis	1	31	438	1	26	370	1	4	58
33	Saale-Orla-Kreis	2	60	895	1	37	550	2	20	283
34	Greiz	1	51	754	1	10	130	1	19	333
35	Altenburger Land	5	125	1 934	3	69	1 071	5	27	486
36	Kreisfreie Städte zusammen	42	1 279	22 239	18	683	12 243	33	292	5 127
37	Landkreise zusammen	59	1 861	29 079	30	913	14 674	51	422	6 994



# XIII. Bildung und Kultur

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
32	91	1 869	23	172	2 958	41	250	4 782	35	459	4 498	1
36	98	2 269	20	170	3 221	36	202	3 742	37	471	4 589	2
40	130	2 788	21	225	4 399	33	249	4 580	43	517	4 933	3
42	134	2 804	21	229	4 395	32	261	4 773	42	510	4 715	4
44	146	2 889	21	237	4 218	35	290	5 138	42	486	4 311	5
44	139	2 626	23	222	3 659	39	311	5 674	42	446	3 741	6
43	136	2 556	22	178	3 093	39	328	6 064	45	447	3 604	7
38	122	2 236	22	146	2 573	41	333	6 199	43	413	3 115	8
36	103	1 996	22	141	2 490	43	340	6 398	35	281	1 929	9
27	85	1 613	22	144	2 548	43	345	6 429	29	266	1 540	10
26	79	1 581	22	148	2 732	44	360	6 500	27	283	1 493	11
26	85	1 689	22	148	2 995	42	341	6 205	24	256	1 391	12
5	17	378	3	25	534	8	50	786	2	32	251	13
3	10	196	1	3	69	4	35	580	2	42	270	14
2	5	119	3	8	152	4	17	303	1	3	41	15
-	-	-	-	-	-	1	3	55	-	-	-	16
2	9	189	1	7	148	2	19	411	-	-	-	17
-	-	-	1	7	149	2	12	238	-	-	-	18
2	6	143	-	-	-	1	7	186	1	16	87	19
1	6	133	1	12	213	1	9	186	1	3	19	20
1	4	70	-	-	-	1	3	48	-	-	-	21
1	1	18	1	9	154	2	41	801	3	18	103	22
1	2	31	1	6	118	2	43	857	2	16	105	23
2	3	51	2	21	450	2	8	156	3	22	86	24
1	2	35	1	7	135	2	37	593	1	24	101	25
-	-	-	1	5	84	-	-	-	1	3	19	26
1	4	35	2	10	207	-	-	-	1	15	54	27
1	5	85	1	3	61	1	3	56	1	5	23	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14	83	29
-	-	-	1	13	284	1	16	275	-	-	-	30
2	9	162	1	6	124	2	10	157	1	24	83	31
-	-	-	-	-	-	1	1	10	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	1	3	62	-	-	-	33
-	-	-	1	6	113	1	7	144	1	9	34	34
1	2	44	-	-	-	3	17	301	2	10	32	35
12	41	882	9	50	1 052	21	136	2 373	5	77	562	36
14	44	807	13	98	1 943	21	205	3 832	19	179	829	37

# XIII. Bildung und Kultur

## 3. Absolventen/Abgänger<sup>\*)</sup> aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2013/14 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schul- reife	
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon				mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss				mit allge- meiner Hoch- schul- reife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher <sup>1)</sup>	mit Abschluss im Bildungsgang zur							
				individuellen Lebens- bewäl- tigung	Lern- förder- ung							
1995/96	34271	4225	2789	873	122	1314	6964	14038	9044			
2000/01	35493	4413	3089	897	182	1142	6449	15335	9296			
2005/06	28508	2311	1249	-	254	808	3946	13374	8877			
2006/07	24549	1711	855	-	252	604	3183	11018	8637			
2007/08	20869	1426	688	-	261	477	2789	8113	8541			
2008/09	17890	1275	610	-	223	442	2225	6880	7510			
2009/10	15002	1266	652	-	275	339	2200	6051	5485			
2010/11	13410	1157	591	-	253	313	2052	5875	4326			
2011/12	13635	1024	526	-	281	217	1890	6219	4502			
2012/13	14874	1177	680	-	239	258	2232	6924	4541			
<b>2013/14</b>	<b>15922</b>	<b>1118</b>	<b>674</b>	<b>-</b>	<b>185</b>	<b>259</b>	<b>2284</b>	<b>7521</b>	<b>4999</b>			
Stadt Erfurt	1402	96	71	-	9	16	179	567	560			
Stadt Gera	598	37	27	-	7	3	123	241	197			
Stadt Jena	723	34	21	-	6	7	64	215	410			
Stadt Suhl	214	23	16	-	3	4	41	97	53			
Stadt Weimar	498	22	8	-	7	7	85	159	232			
Stadt Eisenach	350	41	22	-	11	8	43	121	145			
Eichsfeld	891	46	25	-	13	8	96	441	308			
Nordhausen	751	54	27	-	8	19	139	382	176			
Wartburgkreis	902	66	52	-	7	7	120	503	213			
Unstrut-Hainich-Kreis	883	92	50	-	12	30	93	422	276			
Kyffhäuserkreis	574	51	30	-	11	10	85	285	153			
Schmalkalden- Meiningen	864	72	43	-	13	16	137	396	259			
Gotha	1064	54	43	-	3	8	170	495	345			
Sömmerda	529	58	27	-	15	16	78	254	139			
Hildburghausen	562	21	12	-	8	1	96	319	126			
Ilm-Kreis	727	52	31	-	10	11	116	357	202			
Weimarer Land	578	47	35	-	-	12	96	298	137			
Sonneberg	421	18	13	-	-	5	62	207	134			
Saalfeld-Rudolstadt	737	80	37	-	11	32	88	364	205			
Saale-Holzland-Kreis	544	32	19	-	3	10	65	285	162			
Saale-Orla-Kreis	676	31	17	-	10	4	75	381	189			
Greiz	781	51	29	-	10	12	124	406	200			
Altenburger Land	653	40	19	-	8	13	109	326	178			
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>3785</b>	<b>253</b>	<b>165</b>	<b>-</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>535</b>	<b>1400</b>	<b>1597</b>			
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>12137</b>	<b>865</b>	<b>509</b>	<b>-</b>	<b>142</b>	<b>214</b>	<b>1749</b>	<b>6121</b>	<b>3402</b>			

<sup>\*)</sup> einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgängern aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004).

#### 4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2013/14 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
		Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachoberschulen	beruflichen Gymnasien	Fachschulen	
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
2000/01	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2005/06	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2006/07	32 055	16 100	9 185	1 710	1 333	1 382	2 345
2007/08	30 668	15 314	8 601	1 786	1 321	1 554	2 092
2008/09	28 495	14 985	7 122	1 585	1 199	1 662	1 942
2009/10	26 396	13 768	6 456	1 602	1 134	1 804	1 632
2010/11	24 181	12 885	5 733	1 254	867	1 924	1 518
2011/12	22 041	11 696	5 600	1 180	743	2 071	751
2012/13	18 866	9 873	4 901	872	720	1 941	559
<b>2013/14</b>	<b>17 321</b>	<b>9 004</b>	<b>4 233</b>	<b>764</b>	<b>751</b>	<b>2 021</b>	<b>548</b>
Stadt Erfurt	3 128	1 862	536	206	129	250	145
Stadt Gera	1 522	852	289	105	19	174	83
Stadt Jena	1 125	577	303	62	53	120	10
Stadt Suhl	63	-	46	-	-	17	-
Stadt Weimar	815	391	225	64	20	115	-
Stadt Eisenach	547	263	173	-	27	84	-
Eichsfeld	574	233	197	57	-	50	37
Nordhausen	590	225	216	35	53	50	11
Wartburgkreis	401	225	142	16	-	18	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 242	465	358	19	51	304	45
Kyffhäuserkreis	1 062	269	428	12	30	276	47
Schmalkalden-Meiningen	1 351	782	336	65	94	39	35
Gotha	1 198	738	154	-	37	234	35
Sömmerda	150	103	25	-	19	-	3
Hildburghausen	204	106	16	26	41	-	15
Ilm-Kreis	639	437	129	33	19	19	2
Weimarer Land	341	267	52	-	-	-	22
Sonneberg	322	127	37	-	79	79	-
Saalfeld-Rudolstadt	628	278	193	52	31	46	28
Saale-Holzland-Kreis	161	133	15	-	-	13	-
Saale-Orla-Kreis	345	227	81	12	-	25	-
Greiz	257	76	102	-	36	25	18
Altenburger Land	656	368	180	-	13	83	12
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7 200</b>	<b>3 945</b>	<b>1 572</b>	<b>437</b>	<b>248</b>	<b>760</b>	<b>238</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>10 121</b>	<b>5 059</b>	<b>2 661</b>	<b>327</b>	<b>503</b>	<b>1 261</b>	<b>310</b>

# XIII. Bildung und Kultur

## 5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2014 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
2008	45 220	15 857	16 243	6 254	4 268	1 789	1 236
2009	40 680	14 494	13 703	5 379	4 320	1 764	1 272
2010	35 788	12 792	12 309	4 768	4 232	1 772	1 273
2011	31 415	11 119	11 576	4 319	4 104	1 691	1 320
2012	28 770	10 179	10 933	4 029	3 752	1 473	1 225
2013	26 908	9 312	10 153	3 634	3 656	1 477	1 136
<b>2014</b>	<b>26 118</b>	<b>8 959</b>	<b>10 184</b>	<b>3 681</b>	<b>3 588</b>	<b>1 385</b>	<b>1 164</b>
Industrie und Handel	16 484	5 583	6 481	2 333	2 126	833	724
Handwerk	6 344	1 274	2 400	532	1 076	283	326
Landwirtschaft	1 034	258	438	112	126	38	34
Öffentlicher Dienst	708	427	257	146	30	20	7
Freie Berufe	1 201	1 102	479	439	169	155	63
Hauswirtschaft	347	315	129	119	61	56	10

XIII

## 6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2014 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) — Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995	19813	16676	6215	5506	6922	5240
1996	20093	16506	6516	5800	5287	4222
1997	22548	18681	5637	4895	3786	3019
1998	22824	19273	4428	3643	3070	2497
1999	22307	18883	4507	3673	2462	2036
2000	23377	19674	3737	3059	2707	2160
2001	22451	19020	3410	2875	2832	2250
2002	21921	18541	3756	3198	3055	2297
2003	21051	17879	4141	3453	2980	2271
2004	19841	16942	3115	2711	3470	2685
2005	19257	16244	3750	2863	2639	2057
2006	19052	16209	3321	2744	1510	1191
2007	17195	15263	2693	2239	614	597
2008	17348	15198	2869	2358	721	565
2009	16922	14843	3536	3076	726	597
2010	15851	13696	3148	2754	836	677
2011	14729	12882	3089	2775	992	835
2012	12196	10632	2884	2631	964	826
2013	10203	8999	2841	2594	935	810
<b>2014</b>	<b>9222</b>	<b>8113</b>	<b>2626</b>	<b>2365</b>	<b>957</b>	<b>835</b>
Industrie und Handel	6212	5457	1399	1157	735	650
Handwerk	1858	1628	1076	1076	51	46
Landwirtschaft	324	261	13	8	6	6
Öffentlicher Dienst	302	286	33	32	32	31
Freie Berufe	411	384	92	82	133	102
Hauswirtschaft	115	97	13	10	-	-

1) einschließlich externe Prüfungen

# XIII. Bildung und Kultur

## 7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2012 bis 2014

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2012		2013		2014	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
<b>Studierende insgesamt<sup>1)</sup></b>						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	19 704	10 877	19 002	10 522	18 242	10 111
Technische Universität Ilmenau	6 909	1 804	6 703	1 765	6 648	1 762
Universität Erfurt	5 598	3 885	5 732	3 957	5 711	3 930
Bauhaus-Universität Weimar	4 172	2 012	4 337	2 121	4 132	2 016
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	828	437	792	444	800	457
Fachhochschule Erfurt	4 589	1 949	4 572	1 896	4 411	1 808
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 702	1 743	4 554	1 711	4 574	1 732
Fachhochschule Schmalkalden	2 836	920	2 918	964	2 926	965
Fachhochschule Nordhausen	2 461	1 167	2 364	1 154	2 291	1 159
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	486	390	667	515	806	618
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt <sup>2)</sup>	442	284	-	-	-	-
Fachhochschule Kunst Arnstadt	108	94	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	396	186	360	179	374	181
<b>Insgesamt</b>	<b>53 231</b>	<b>25 748</b>	<b>52 001</b>	<b>25 228</b>	<b>50 915</b>	<b>24 739</b>
<b>Studienanfänger</b>						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3 346	1 909	3 246	1 900	3 052	1 806
Technische Universität Ilmenau	1 263	345	1 049	299	1 066	306
Universität Erfurt	1 114	802	1 230	854	1 206	858
Bauhaus-Universität Weimar	870	462	802	425	731	393
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	163	81	145	85	163	91
Fachhochschule Erfurt	944	410	894	386	891	392
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	894	351	798	291	914	372
Fachhochschule Schmalkalden	869	325	888	332	900	343
Fachhochschule Nordhausen	390	212	496	271	405	223
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	172	135	217	160	204	157
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt <sup>2)</sup>	147	101	-	-	-	-
Fachhochschule Kunst Arnstadt	29	28	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	107	57	103	43	95	42
<b>Zusammen</b>	<b>10 308</b>	<b>5 218</b>	<b>9 868</b>	<b>5 046</b>	<b>9 627</b>	<b>4 983</b>

1) Studierende des Wintersemesters – 2) einschließlich der Standorte Düsseldorf und München

**8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2014/15  
nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt**

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester		semester		semester		semester		
<b>Insgesamt</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	11 019	1 673	3 143	10 062	1 339	2 777	957	334	366
	b	1 986	155	524	1 950	148	515	36	7	9
Sport	a	712	116	179	699	114	177	13	2	2
	b	342	49	68	337	49	68	5	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	13 099	2 844	4 231	11 810	2 342	3 682	1 289	502	549
	b	185	11	31	181	11	31	4	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	6 999	1 003	1 831	6 165	795	1 580	834	208	251
	b	734	94	168	732	93	167	2	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	3 039	423	500	2 843	397	472	196	26	28
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	952	160	277	922	153	263	30	7	14
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	12 803	2 147	3 171	10 705	1 407	2 473	2 098	740	698
	b	11	2	2	11	2	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 273	354	585	1 743	203	420	530	151	165
	b	190	23	43	185	22	42	5	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	19	5	16	15	1	12	4	4	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>50 915</b>	<b>8 725</b>	<b>13 933</b>	<b>44 964</b>	<b>6 751</b>	<b>11 856</b>	<b>5 951</b>	<b>1 974</b>	<b>2 077</b>
	<b>b</b>	<b>3 448</b>	<b>334</b>	<b>836</b>	<b>3 396</b>	<b>325</b>	<b>825</b>	<b>52</b>	<b>9</b>	<b>11</b>
<b>weiblich</b>										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	7 950	1 314	2 356	7 232	1 051	2 067	718	263	289
	b	1 335	96	370	1 308	91	363	27	5	7
Sport	a	179	28	42	176	28	42	3	-	-
	b	80	9	11	78	9	11	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	7 069	1 581	2 236	6 319	1 284	1 925	750	297	311
	b	87	3	12	84	3	12	3	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 570	399	684	2 224	310	577	346	89	107
	b	349	44	81	348	44	81	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	a	2 081	309	361	1 965	294	344	116	15	17
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	488	81	144	472	77	138	16	4	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	3 052	590	823	2 438	359	632	614	231	191
	b	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 344	227	359	1 016	121	245	328	106	114
	b	132	15	27	128	14	26	4	1	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	a	6	1	6	5	-	5	1	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>a</b>	<b>24 739</b>	<b>4 530</b>	<b>7 011</b>	<b>21 847</b>	<b>3 524</b>	<b>5 975</b>	<b>2 892</b>	<b>1 006</b>	<b>1 036</b>
	<b>b</b>	<b>1 987</b>	<b>167</b>	<b>501</b>	<b>1 950</b>	<b>161</b>	<b>493</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

# XIII. Bildung und Kultur

## 9. Studierende im Wintersemester 2014/15 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.		zu- sammen	hierunter im 1.	
		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
		semester			semester			semester	
<b>Insgesamt</b>									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	18 242	2 802	4 884	16 157	2 136	4 150	2 085	666	734
Technische Universität Ilmenau	6 648	973	1 367	5 621	697	1 062	1 027	276	305
Universität Erfurt	5 711	1 157	2 035	5 324	984	1 841	387	173	194
Bauhaus-Universität Weimar	4 132	625	999	3 173	328	779	959	297	220
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	800	127	233	533	59	134	267	68	99
Fachhochschule Erfurt	4 411	817	1 319	4 186	757	1 263	225	60	56
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	4 574	840	1 264	4 050	629	1 029	524	211	235
Fachhochschule Schmalkalden	2 926	732	894	2 531	528	680	395	204	214
Fachhochschule Nordhausen	2 291	396	604	2 217	378	587	74	18	17
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	806	161	208	798	160	205	8	1	3
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	374	95	126	374	95	126	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>50 915</b>	<b>8 725</b>	<b>13 933</b>	<b>44 964</b>	<b>6 751</b>	<b>11 856</b>	<b>5 951</b>	<b>1 974</b>	<b>2 077</b>
<b>weiblich</b>									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	10 111	1 651	2 683	8 855	1 218	2 213	1 256	433	470
Technische Universität Ilmenau	1 762	279	402	1 460	208	321	302	71	81
Universität Erfurt	3 930	826	1 434	3 695	709	1 303	235	117	131
Bauhaus-Universität Weimar	2 016	337	486	1 536	171	375	480	166	111
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	457	72	132	308	32	74	149	40	58
Fachhochschule Erfurt	1 808	351	546	1 691	321	523	117	30	23
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1 732	341	460	1 595	290	403	137	51	57
Fachhochschule Schmalkalden	965	285	329	799	197	235	166	88	94
Fachhochschule Nordhausen	1 159	216	316	1 116	207	308	43	9	8
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	618	130	166	611	129	163	7	1	3
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	181	42	57	181	42	57	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>24 739</b>	<b>4 530</b>	<b>7 011</b>	<b>21 847</b>	<b>3 524</b>	<b>5 975</b>	<b>2 892</b>	<b>1 006</b>	<b>1 036</b>



**10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2014 nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse <sup>1)</sup>	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
<b>Insgesamt</b>											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 643	1 979	1 311	589	83	500	-	303	68	67	1
Sport	159	108	76	30	4	47	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	2 937	1 343	669	406	82	15	-	-	1 315	944	310
Mathematik, Natur- wissenschaften	1 475	898	407	324	221	121	-	-	235	161	71
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	597	294	-	-	196	-	-	-	81	49	22
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	249	119	64	-	13	-	-	-	117	84	27
Ingenieur- wissenschaften	2 685	1 334	615	684	99	1	-	-	1 216	805	408
Kunst, Kunst- wissenschaften	585	485	215	137	15	51	12	13	34	21	12
Sonstige Fächer	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 331</b>	<b>6 561</b>	<b>3 358</b>	<b>2 170</b>	<b>713</b>	<b>735</b>	<b>12</b>	<b>316</b>	<b>3 066</b>	<b>2 131</b>	<b>851</b>
<b>weiblich</b>											
Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 027	1 532	1 014	468	48	380	-	248	59	58	1
Sport	39	31	18	13	-	8	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	1 734	710	320	223	33	4	-	-	892	657	201
Mathematik, Natur- wissenschaften	573	335	148	104	90	66	-	-	82	51	31
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	422	213	-	-	130	-	-	-	65	37	19
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	173	105	56	-	11	-	-	-	57	36	17
Ingenieur- wissenschaften	700	427	201	222	27	-	-	-	239	149	90
Kunst, Kunst- wissenschaften	378	302	136	89	11	38	9	9	27	16	11
Sonstige Fächer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 046</b>	<b>3 655</b>	<b>1 893</b>	<b>1 119</b>	<b>350</b>	<b>496</b>	<b>9</b>	<b>257</b>	<b>1 421</b>	<b>1 004</b>	<b>370</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

# XIII. Bildung und Kultur

## 11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2014 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Darunter									
		universitäre Abschlüsse <sup>1)</sup>	darunter		Promotionen	Lehr- amts- prü- fungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bache- lor-	Master-			Bache- lor-	Master-		Bache- lor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	
<b>Insgesamt</b>											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	4 089	3 177	1 443	896	534	378	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	1 260	1 179	605	532	72	1	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 462	1 092	812	268	52	304	-	303	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	987	915	450	419	55	16	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	234	198	48	55	-	36	12	13	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	888	-	-	-	-	-	-	-	888	618	241
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	950	-	-	-	-	-	-	-	950	585	341
Fachhochschule Schmalkalden	668	-	-	-	-	-	-	-	435	312	119
Fachhochschule Nordhausen	611	-	-	-	-	-	-	-	611	467	144
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	87	-	-	-	-	-	-	-	87	81	6
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	95	-	-	-	-	-	-	-	95	68	-
<b>Insgesamt</b>	<b>11 331</b>	<b>6 561</b>	<b>3 358</b>	<b>2 170</b>	<b>713</b>	<b>735</b>	<b>12</b>	<b>316</b>	<b>3 066</b>	<b>2 131</b>	<b>851</b>
<b>weiblich</b>											
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 392	1 901	831	519	283	208	-	-	-	-	-
Technische Universität Ilmenau	373	362	204	150	10	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt	1 072	784	592	187	31	249	-	248	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	541	499	240	231	26	15	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	133	109	26	32	-	24	9	9	-	-	-
Fachhochschule Erfurt	435	-	-	-	-	-	-	-	435	307	112
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	382	-	-	-	-	-	-	-	382	236	131
Fachhochschule Schmalkalden	281	-	-	-	-	-	-	-	167	114	52
Fachhochschule Nordhausen	318	-	-	-	-	-	-	-	318	248	70
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	74	-	-	-	-	-	-	-	74	69	5
Thüringer Fachhochschule für öffentl. Verwaltung Gotha	45	-	-	-	-	-	-	-	45	30	-
<b>Zusammen</b>	<b>6 046</b>	<b>3 655</b>	<b>1 893</b>	<b>1 119</b>	<b>350</b>	<b>496</b>	<b>9</b>	<b>257</b>	<b>1 421</b>	<b>1 004</b>	<b>370</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

12. Hochschulpersonal am 1.12.2013 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Sprach- und Kultur- wissenschaften	a	1 704	1 559	776	422	354	783	145	84	61
	b	992	866	387	159	228	479	126	75	51
Sport	a	136	116	49	27	22	67	20	15	5
	b	38	30	14	7	7	16	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	a	1 384	1 239	678	415	263	561	145	89	56
	b	597	475	228	92	136	247	122	72	50
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	2 382	1 917	1 412	747	665	505	465	313	152
	b	810	505	363	128	235	142	305	180	125
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	4 069	1 501	1 407	952	455	94	2 568	1 638	930
	b	3 003	761	695	374	321	66	2 242	1 373	869
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	152	121	68	40	28	53	31	24	7
	b	83	63	36	13	23	27	20	13	7
Ingenieur- wissenschaften	a	2 293	1 772	1 191	790	401	581	521	337	184
	b	658	415	249	110	139	166	243	138	105
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	757	734	214	133	81	520	23	7	16
	b	288	271	68	43	25	203	17	5	12
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	3 040	669	261	150	111	408	2 371	1 585	786
	b	1 838	356	136	73	63	220	1 482	886	596
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	1 238	125	85	65	20	40	1 113	873	240
	b	770	63	42	28	14	21	707	509	198
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>17 155</b>	<b>9 753</b>	<b>6 141</b>	<b>3 741</b>	<b>2 400</b>	<b>3 612</b>	<b>7 402</b>	<b>4 965</b>	<b>2 437</b>
	<b>b</b>	<b>9 077</b>	<b>3 805</b>	<b>2 218</b>	<b>1 027</b>	<b>1 191</b>	<b>1 587</b>	<b>5 272</b>	<b>3 255</b>	<b>2 017</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte

# XIII. Bildung und Kultur

## 13. Hochschulpersonal am 1.12.2013 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte					
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	4762	3321	2110	996	1114	1211	1441	993	448
	b	2218	1305	745	238	507	560	913	567	346
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	5286	1605	1471	1006	465	134	3681	2511	1170
	b	3766	817	730	397	333	87	2949	1882	1067
Technische Univer- sität Ilmenau	a	1803	1126	843	677	166	283	677	524	153
	b	648	255	175	110	65	80	393	278	115
Universität Erfurt	a	1215	939	330	213	117	609	276	191	85
	b	689	485	153	83	70	332	204	126	78
Bauhaus-Universität Weimar	a	1390	828	497	225	272	331	562	254	308
	b	676	315	159	53	106	156	361	140	221
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	599	511	116	87	29	395	88	48	40
	b	222	165	30	24	6	135	57	25	32
Fachhochschule Erfurt	a	638	456	199	168	31	257	182	147	35
	b	287	169	53	38	15	116	118	91	27
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	747	492	245	154	91	247	255	125	130
	b	268	129	63	25	38	66	139	52	87
Fachhochschule Schmalkalden	a	301	186	116	77	39	70	115	83	32
	b	103	47	27	15	12	20	56	39	17
Fachhochschule Nordhausen	a	276	193	135	80	55	58	83	57	26
	b	130	80	52	23	29	28	50	31	19
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	a	50	39	39	20	19	-	11	7	4
	b	28	19	19	11	8	-	9	7	2
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	88	57	40	38	2	17	31	25	6
	b	42	19	12	10	2	7	23	17	6
<b>Insgesamt</b>	a	<b>17155</b>	<b>9753</b>	<b>6141</b>	<b>3741</b>	<b>2400</b>	<b>3612</b>	<b>7402</b>	<b>4965</b>	<b>2437</b>
	b	<b>9077</b>	<b>3805</b>	<b>2218</b>	<b>1027</b>	<b>1191</b>	<b>1587</b>	<b>5272</b>	<b>3255</b>	<b>2017</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte

### 14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>\*)</sup> an den Hochschulen am 1.12.2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte <sup>1)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Sprach- und Kultur- wissenschaften	a	1559	776	192	1	535	48	783	360	423
	b	866	387	54	-	299	34	479	218	261
Sport	a	116	49	8	1	30	10	67	42	25
	b	30	14	-	1	8	5	16	6	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	a	1239	678	247	2	361	68	561	289	272
	b	475	228	33	-	165	30	247	113	134
Mathematik, Natur- wissenschaften	a	1917	1412	220	3	1165	24	505	95	410
	b	505	363	30	1	319	13	142	21	121
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	a	1501	1407	56	4	1341	6	94	-	94
	b	761	695	10	1	682	2	66	-	66
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	121	68	26	-	36	6	53	26	27
	b	63	36	5	-	27	4	27	11	16
Ingenieur- wissenschaften	a	1772	1191	257	-	897	37	581	235	346
	b	415	249	25	-	217	7	166	56	110
Kunst, Kunst- wissenschaften	a	734	214	111	-	79	24	520	431	89
	b	271	68	29	-	26	13	203	151	52
Zentrale Einrich- tungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	669	261	9	-	183	69	408	201	207
	b	356	136	1	-	89	46	220	108	112
Zentrale Einrich- tungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	a	125	85	1	-	84	-	40	-	40
	b	63	42	1	-	41	-	21	-	21
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>9753</b>	<b>6141</b>	<b>1127</b>	<b>11</b>	<b>4711</b>	<b>292</b>	<b>3612</b>	<b>1679</b>	<b>1933</b>
	<b>b</b>	<b>3805</b>	<b>2218</b>	<b>188</b>	<b>3</b>	<b>1873</b>	<b>154</b>	<b>1587</b>	<b>684</b>	<b>903</b>

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

# XIII. Bildung und Kultur

## 15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal<sup>\*)</sup> am 1.12.2013 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zu- sammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zu- sammen	Lehr- beauf- tragte <sup>1)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3 321	2 110	321	6	1 733	50	1 211	368	843
	b	1 305	745	50	2	661	32	560	164	396
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum	a	1 605	1 471	42	4	1 425	-	134	-	134
	b	817	730	6	1	723	-	87	-	87
Technische Uni- versität Ilmenau	a	1 126	843	102	-	710	31	283	44	239
	b	255	175	8	-	155	12	80	16	64
Universität Erfurt	a	939	330	102	1	198	29	609	405	204
	b	485	153	24	-	107	22	332	213	119
Bauhaus-Uni- versität Weimar	a	828	497	94	-	389	14	331	33	298
	b	315	159	22	-	131	6	156	14	142
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	511	116	69	-	25	22	395	366	29
	b	165	30	16	-	3	11	135	119	16
Fachhochschule Erfurt	a	456	199	133	-	41	25	257	158	99
	b	169	53	26	-	14	13	116	66	50
Ernst-Abbe-Hoch- schule Jena	a	492	245	127	-	102	16	247	196	51
	b	129	63	13	-	41	9	66	46	20
Fachhochschule Schmalkalden	a	186	116	64	-	38	14	70	51	19
	b	47	27	6	-	12	9	20	17	3
Fachhochschule Nordhausen	a	193	135	47	-	50	38	58	41	17
	b	80	52	7	-	26	19	28	22	6
SRH Fachhoch- schule für Gesundheit Gera	a	39	39	26	-	-	13	-	-	-
	b	19	19	10	-	-	9	-	-	-
Thüringer Fachhoch- schule für öffentl. Verwaltung Gotha	a	57	40	-	-	-	40	17	17	-
	b	19	12	-	-	-	12	7	7	-
<b>Insgesamt</b>	a	<b>9 753</b>	<b>6 141</b>	<b>1 127</b>	<b>11</b>	<b>4 711</b>	<b>292</b>	<b>3 612</b>	<b>1 679</b>	<b>1 933</b>
	b	<b>3 805</b>	<b>2 218</b>	<b>188</b>	<b>3</b>	<b>1 873</b>	<b>154</b>	<b>1 587</b>	<b>684</b>	<b>903</b>

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

## 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2012/13 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 <sup>1)</sup>	509 <sup>1)</sup>	862,4 <sup>1)</sup>	147,7 <sup>1)</sup>
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
2006/07	7	55	19 998	3 108	354	752,5	104,4
2007/08	7	59	20 659	3 093	372	766,4	95,6
2008/09	7	57	16 054	2 972	379	706,5	88,9
2009/10	7	60	19 762	3 361	447	767,2	164,0
2010/11	7	58	16 775	3 338	363	708,3	94,9
2011/12	7	53	15 563	3 345	368	723,6	88,9
<b>2012/13</b>	<b>7</b>	<b>47</b>	<b>12 712</b>	<b>3 203</b>	<b>303</b>	<b>710,7</b>	<b>75,0</b>
Theater Erfurt	1	10	2 817	488	-	134,3	2,0
Salon	-	1	99	6	-	0,6	.
Großes Haus	-	1	775	149	-	79,3	.
Orchesterstudio	-	1	80	17	-	1,0	.
Rathausfestsaal	-	1	.	19	-	-	.
Studio 1	-	1	77	108	-	15,9	.
Theatrium	-	1	144	8	-	0,8	.
Foyer	-	1	24	130	-	3,2	.
Domstufen	-	1	1 457	24	-	32,4	.
Bühne	-	1	140	7	-	0,7	.
sonstige Spielstätten	-	1	21	20	-	0,4	.
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	1	10	2 256	755	9	137,1	7,4
Großes Haus Gera	-	1	515	124	4	48,2	.
Konzertsaal Gera	-	1	724	44	3	19,8	.
Bühne am Park Gera	-	1	167	85	-	11,6	.
Konzertsaal-Foyer Gera	-	1	60	7	-	0,4	.
Kleines Theater Gera	-	1	77	125	1	8,0	.
Großes Haus Altenburg	-	1	469	114	1	36,3	.
Heizhaus Altenburg	-	1	95	99	-	6,1	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	50	42	-	1,6	.
sonstige Spielstätten	-	1	54	94	-	4,6	.
Tonhalle Gera	-	1	45	21	-	0,6	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

# XIII. Bildung und Kultur

## Noch: 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2012/13 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	1	7	1850	574	12	116,4	10,0
Großes Haus	-	1	519	216	-	69,8	.
Foyer I	-	1	77	49	-	2,8	.
Foyer II	-	1	106	8	-	0,4	.
Studiobühne	-	1	83	142	-	8,8	.
CCN Weimarahalle	-	1	828	35	12	25,5	.
E-Werk	-	1	161	55	-	4,8	.
E-Werk, Kesselsaal	-	1	76	69	-	4,3	.
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	1	6	1923	408	83	81,1	13,6
Theater Nordhausen	-	1	436	182	23	64,8	.
Foyer und Theater unterm Dach	-	1	53	193	25	5,0	.
Haus der Kunst Sondershausen	-	1	320	11	35	2,6	.
Schloss Sondershausen	-	1	150	6	-	0,9	.
Achteckhaus Sondershausen	-	1	250	4	-	0,6	.
Schlosshof Sondershausen	-	1	714	12	-	7,2	.
Landestheater Eisenach, Stiftung	1	4	1358	176	9	56,6	2,1
Großes Haus	-	1	453	161	9	53,9	.
Georgenkirche	-	1	500	6	-	2,2	.
Probübühne Goethestraße	-	1	55	8	-	0,3	.
Wandelhalle	-	1	350	1	-	0,3	.
Thüringer Landestheater Rudol- stadt/Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH	1	6	1301	413	59	54,6	15,2
Großes Haus	-	1	246	173	52	34,1	.
Schminkkasten	-	1	62	120	4	4,8	.
Tumult	-	1	49	51	-	2,1	.
Meininger Hof	-	1	294	16	1 <sup>2)</sup>	4,6	.
Schloss Heidecksburg	-	1	501	11	2	4,6	.
sonstige Spielstätten	-	1	149	42	-	4,5	.
Das Meininger Theater, Stiftung	1	4	1207	389	131	130,6	24,6
Großes Haus	-	1	726	199	51	108,2	.
Kammerspiele	-	1	165	167	80	20,7	.
Foyer/Restaurant	-	1	91	20	-	1,4	.
Schlosskirche	-	1	225	3	-	0,3	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspiecher Erfurt – 2) Konzert außerhalb der regulären Bespielung des Meininger Hofes



## 17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2012/13

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten <sup>1)</sup>						
		Oper	Tanz	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	Konzert
1993/94	862,4 <sup>2)</sup>	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
2006/07	752,5	167,4	38,1	45,5	45,8	131,2	99,9	112,8
2007/08	766,4	165,9	27,9	50,5	69,9	132,5	103,4	105,6
2008/09	706,5	123,3	29,2	45,3	39,9	120,3	120,2	109,0
2009/10	767,2	139,0	32,2	38,9	61,0	145,9	120,6	119,0
2010/11	708,3	106,3	37,3	39,6	42,6	129,6	113,9	112,9
2011/12	723,6	161,6	36,2	41,7	37,0	113,4	110,0	115,4
<b>2012/13</b>	<b>710,7</b>	<b>146,2</b>	<b>37,6</b>	<b>35,1</b>	<b>45,4</b>	<b>138,1</b>	<b>88,6</b>	<b>111,6</b>
Theater Erfurt	134,3	53,7	8,4	7,8	4,8	4,5	26,8	18,5
Theater und Philharmonie Thüringen GmbH	137,1	10,6	7,2	7,0	9,5	33,6	1,0	26,6
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH	116,4	37,8	0,6	-	-	35,7	. <sup>3)</sup>	26,7
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen gGmbH	81,1	13,9	4,5	5,7	8,9	3,5	12,3	12,8
Landestheater Eisenach, Stiftung	56,6	2,3	8,3	0,1	11,1	5,8	15,3	9,0
Thüringer Landestheater Rudolstadt/ Thüringer Symphoniker Saalfeld- Rudolstadt GmbH	54,6	3,2	1,4	1,8	-	21,3	13,6	7,8
Das Meininger Theater, Stiftung	130,6	24,7	7,3	12,8	11,2	33,6	19,6	10,1

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt – 3) in den anderen Sparten enthalten

# XIII. Bildung und Kultur

## 18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2012/13

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	3	225	140	126	79	385
1994/95	3	216	124	115	77	368
1995/96	4	257	149	112	87	210
1996/97	4	257	168	93	92	224
1997/98	4	183	127	80	68	191
1998/99	2	170	90	54	53	265
1999/2000	2	170	108	82	67	341
2000/01	2	170	98	65	67	342
2001/02	2	158	121	78	66	335
2002/03	2	158	152	69	72	369
2003/04	2	157	155	88	77	398
2004/05	2	154	175	72	88	453
2005/06	2	150	178	81	80	334
2006/07	2	159	174	92	107	500
2007/08	2	146	126	128	96	507
2008/09	2	143	120	144	97	646
2009/10	2	131	121	121	87	577
2010/11	2	131	135	103	94	624
2011/12	2	131	125	120	60	398
2012/13	2	130	189	119	54	355
<b>Jena</b>						
Jenaer Philharmonie	1	74	81	44	33	.
<b>Gotha</b>						
Thüringer Philharmonie e.V.	1	56	108	75	21	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

XIII

## 19. Musikschulen – Mitgliederschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2009 bis 2013 \*)

Merkmal	2009	2010	2011	2012	2013
Musikschulen	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt	20801	22277	22521	22443	27684
Elementarbereich	3596	3729	3627	3548	3721
Primarbereich	6059	6305	5995	5917	8212
Sekundarstufe I	6591	7397	7855	7733	8553
Sekundarstufe II	2341	2448	2666	2869	3755
Erwachsene bis 25 Jahre	622	575	502	463	884
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	1427	1623	1651	1667	2097
Erwachsene über 60 Jahre	165	200	225	246	323
ohne Altersangabe	-	-	-	-	139

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – \*) bis 2012 zum Stichtag 1.4. des Folgejahres, ab 2013 Berichtszeitraum 1.1. bis 31.12.

## 20. Museen 2010 bis 2013

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Museumsart</b>					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2010	76	65	613,6	200
	2011	77	62	551,3	195
	2012	76	55	523,2	146
	2013	82	61	525,8	184
Kunstmuseen	2010	21	19	768,8	44
	2011	21	20	702,9	73
	2012	23	20	666,2	53
	2013	24	23	727,2	54
Schloss- und Burgmuseen	2010	16	15	388,9	33
	2011	16	15	412,7	39
	2012	15	15	405,1	40
	2013	16	15	358,2	33
Naturkundliche Museen	2010	15	15	428,8	31
	2011	15	14	443,1	23
	2012	15	15	301,8	27
	2013	15	13	376,7	34
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2010	29	25	356,6	27
	2011	29	25	357,0	25
	2012	29	25	344,5	37
	2013	33	27	352,5	35
Historische und archäologische Museen	2010	15	15	738,4	46
	2011	15	14	752,4	45
	2012	16	16	764,3	37
	2013	16	15	758,8	31
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2010	1	1	54,9	10
	2011	1	1	54,1	9
	2012	1	1	55,4	10
	2013	1	1	54,2	10
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2010	41	30	697,7	30
	2011	39	29	632,2	32
	2012	39	30	663,9	27
	2013	42	29	657,6	36
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2010	2	2	234,1	14
	2011	2	2	218,2	11
	2012	3	3	250,4	13
	2013	3	3	251,3	20
<b>Insgesamt</b>	2010	216	187	4282,0	435
	2011	215	182	4123,9	452
	2012	217	180	3974,9	390
	2013	232	187	4062,2	437

Quelle: Museumsverband Thüringen e.V.

# XIII. Bildung und Kultur

## Noch: 20. Museen 2010 bis 2013

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Trägerschaft</b>					
Staatlicher Träger	2010	15	15	720,3	45
	2011	15	14	717,1	34
	2012	15	15	726,0	34
	2013	15	12	706,0	35
Gebietskörperschaften	2010	125	106	1588,8	296
	2011	126	107	1437,5	327
	2012	127	102	1268,0	262
	2013	131	108	1251,3	275
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2010	28	25	1261,6	30
	2011	25	21	1211,4	32
	2012	25	22	1250,7	27
	2013	26	23	1279,6	37
Verein	2010	31	28	318,4	53
	2011	32	27	350,9	51
	2012	33	27	345,6	52
	2013	36	27	343,9	60
Gesellschaften und Genossenschaften	2010	10	7	304,5	9
	2011	10	7	309,2	7
	2012	10	8	299,0	13
	2013	13	7	316,6	13
Privatrechtliche Stiftung	2010	2	2	47,4	2
	2011	2	2	54,2	1
	2012	2	2	50,3	2
	2013	5	5	147,5	17
Privatperson	2010	4	4	40,9	-
	2011	4	4	43,7	-
	2012	4	4	35,3	-
	2013	4	4	13,1	-
Mischformen	2010	1	-	-	-
	2011	1	-	-	-
	2012	1	-	-	-
	2013	2	1	4,2	-
<b>Insgesamt</b>	2010	216	187	4282,0	435
	2011	215	182	4123,9	452
	2012	217	180	3974,9	390
	2013	232	187	4062,2	437

XIII

Quelle: Museumsverband Thüringen e.V.

## 21. Filmtheater 1995 bis 2014

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2010	136	19 772	145	8,8	2,4	1,1
2011	133	19 190	144	8,6	2,5	1,1
2012	136	19 659	145	8,9	2,6	1,2
2013	136	19 556	144	9,0	2,5	1,2
2014	138	19 858	144	9,1	2,3	1,1

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

## 22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2014 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
<b>ortsfeste Leinwände</b>						
1995	93	21	32	11	12	17
2000	130	31	51	27	4	17
2005	142	30	63	8	26	15
2010	136	28	65	20	12	11
2011	133	26	64	20	12	11
2012	136	28	64	21	12	11
2013	136	28	64	21	12	11
2014	138	26	66	23	12	11
<b>Sitzplätze</b>						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2010	19 772	3 434	8 617	3 294	2 065	2 362
2011	19 190	3 215	8 362	3 285	1 976	2 352
2012	19 659	3 359	8 362	3 521	2 065	2 352
2013	19 556	3 256	8 362	3 521	2 065	2 352
2014	19 858	3 156	8 608	3 669	2 065	2 360

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

# XIII. Bildung und Kultur

## 23. Öffentliche Bibliotheken 2013 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997	518	308,7	5 501,4	2,21	9 505,8	3,82
1998	492	313,0	5 443,8	2,20	9 457,5	3,82
1999	450	307,7	5 327,5	2,16	9 236,8	3,75
2000	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2001	317	259,3	4 799,7	1,97	8 449,1	3,48
2002	390	259,6	4 970,8	2,06	8 795,2	3,65
2003	385	244,4	4 806,7	2,03	8 763,4	3,69
2004	360	226,2	4 864,0	2,07	8 979,3	3,81
2005	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
2007	307	183,8	4 598,0	2,01	8 055,1	3,52
2008	296	179,1	4 458,7	1,97	7 790,4	3,44
2009	287	184,9	4 373,5	1,94	7 825,4	3,48
2010	286	175,4	4 304,1	1,93	7 674,4	3,43
2011	269	169,1	4 208,2	1,89	7 645,4	3,44
2012	275	168,6	4 216,6	1,94	7 604,7	3,50
<b>2013</b>	<b>277</b>	<b>170,4</b>	<b>4 177,1</b>	<b>1,93</b>	<b>7 635,5</b>	<b>3,53</b>
Stadt Erfurt	8	18,1	479,6	2,34	1 065,9	5,20
Stadt Gera	3	7,7	197,9	2,08	522,5	5,50
Stadt Jena	3	24,5	165,7	1,54	1 056,5	9,81
Stadt Suhl	1	3,3	86,2	2,42	224,7	6,30
Stadt Weimar	2	6,6	140,0	2,21	448,7	7,09
Stadt Eisenach	1	2,7	64,6	1,55	203,1	4,89
Eichsfeld	12	5,8	156,8	1,55	207,1	2,05
Nordhausen	5	3,7	103,3	1,21	113,2	1,33
Wartburgkreis	27	9,9	256,3	2,03	261,1	2,07
Unstrut-Hainich-Kreis	22	7,8	242,5	2,33	276,5	2,65
Kyffhäuserkreis	11	5,7	142,9	1,84	149,7	1,93
Schmalkalden-Meiningen	40	10,0	293,6	2,34	370,2	2,95
Gotha	15	10,2	153,6	1,14	319,2	2,36
Sömmerda	18	5,6	138,7	1,96	192,5	2,72
Hildburghausen	14	3,3	141,9	2,18	154,2	2,37
Ilm-Kreis	12	7,5	201,9	1,85	323,6	2,97
Weimarer Land	8	4,6	129,8	1,59	175,5	2,15
Sonneberg	7	2,9	123,2	2,15	174,1	3,04
Saalfeld-Rudolstadt	13	6,5	241,8	2,19	340,5	3,09
Saale-Holzland-Kreis	9	5,0	149,7	1,78	218,1	2,60
Saale-Orla-Kreis	14	5,5	192,7	2,30	305,6	3,65
Greiz	11	6,9	185,3	1,81	319,1	3,12
Altenburger Land	21	6,6	189,0	2,02	214,0	2,29
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>18</b>	<b>62,9</b>	<b>1 134,0</b>	<b>2,07</b>	<b>3 521,4</b>	<b>6,42</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>259</b>	<b>107,6</b>	<b>3 043,1</b>	<b>1,89</b>	<b>4 114,2</b>	<b>2,55</b>

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS); Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002 ein Produkt des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen ([www.bibliotheksstatistik.de](http://www.bibliotheksstatistik.de))

## 24. Staatsarchive 2014

Merkmal	Einheit	Ins- gesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
<b>Archivgut<sup>1)</sup></b>								
Akten insgesamt	lfd. m	62520	19594	6399	9485	4112	13033	9897
davon								
staatliches Archivgut bis 1952	lfd. m	32324	7459	4743	7659	3753	4000	4710
staatliches Archivgut 1952 bis 1990	lfd. m	8771	2914	577	220	16	3525	1519
staatliches Archivgut ab 1990	lfd. m	5139	1876	121	1347	66	797	932
Wirtschaftsschriftgut	lfd. m	9694	4629	423	19	8	3411	1204
Parteien/Massen- organisationen	lfd. m	3723	1727	21	8	1	959	1007
Nachlässe/Familienarchive	lfd. m	860	271	212	19	50	136	172
sonstiges Sammlungsgut	lfd. m	2009	718	302	213	218	205	353
Urkunden	St.	52113	16166	3325	9116	2000	10102	11404
Karten, Pläne, Risse	St.	277362	49740	79389	64038	6424	33431	44340
Fotos	St.	415520	74893	34678	1487	101621	61364	141477
Bilder	St.	16483	-	14070	63	259	33	2058
Postkarten	St.	13598	-	11592	144	650	1212	-
Siegel und Typare <sup>2)</sup>	St.	22917	19658	1842	259	150	79	929
Siegelabdrücke	St.	44259	17658	20000	553	3700	348	2000
Tonträger	St.	557	60	13	52	1	95	336
Spiel- und Dokumentarfilme	St.	1658	401	40	330	9	778	100
Plakate und Flugblätter	St.	4462	2061	966	142	294	521	478
<b>Erschließung</b>								
Erschlossene Bestände durch Findbücher und Findkarteien	Anzahl	1940	354	322	184	127	335	618
Erschlossene Bestände durch elektronische Findbücher	Anzahl	2613	1204	278	130	96	688	217
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher	Anzahl	550	49	40	108	13	35	305

Quelle: Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel

# XIII. Bildung und Kultur

## Noch: 24. Staatsarchive 2014

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Hauptstaatsarchiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
<b>Benutzung</b>								
Direktbenutzer	Personen	2 001	599	314	274	208	294	312
Benutzungsdauer	Tage	7 008	2 377	1 176	1 064	730	894	767
Schriftliche Auskünfte	Anzahl	4 766	1 635	353	813	300	967	698
Benutzungsinhalt <sup>3)</sup> insgesamt	Anzahl	6 767	2 234	667	1 087	508	1 261	1 010
davon								
Forschung	Anzahl	4 458	1 713	500	488	371	658	728
wirtschaftliche Zwecke	Anzahl	1 124	318	81	228	31	301	165
Sozialangelegenheiten	Anzahl	643	140	27	35	34	290	117
Sonstiges	Anzahl	542	63	59	336	72	12	-
<b>Archivalienvorlagen</b>								
Aushebungen insgesamt	St.	45 968	12 791	8 334	4 172	5 860	6 712	8 099
davon								
Akten	St.	36 053	11 596	5 435	3 736	3 814	4 910	6 562
Urkunden	St.	1 215	102	41	72	109	811	80
Karten und Pläne	St.	2 413	44	403	273	490	135	1 068
Bibliotheksgut	St.	3 814	542	1 162	68	1 281	451	310
Sammlungsgut	St.	1 304	125	1 022	9	115	14	19
Benutzungsfilme	St.	1 169	382	271	14	51	391	60
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>								
Ausstellungen	Anzahl	6	3	1	1	-	1	-
Archivführungen	Anzahl	139	39	12	50	11	16	11
Fachvorträge	Anzahl	48	26	5	9	5	3	-
Fachpublikationen und Inventare	St.	24	10	1	6	2	1	4
<b>Personal<sup>1)</sup></b>								
Insgesamt	Personen	89	40	7	9	6	15	12

Quelle: Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Direktbenutzung und schriftliche Auskünfte



## 25. Mitglieder in Sportvereinen \*) am 1.1.2014 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2501	209420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
2000	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2001	3 202	244 133	115 978	360 111	117 959	37 920	242 152	78 058
2002	3 267	240 347	117 611	357 958	112 727	36 928	245 231	80 683
2003	3 325	239 150	118 382	357 532	110 463	36 976	247 069	81 406
2004	3 367	237 322	118 436	355 758	106 993	36 715	248 765	81 721
2005 <sup>1)</sup>	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2006 <sup>1)</sup>	3 425	234 214	122 160	356 374	104 000	37 145	252 374	85 015
2007 <sup>1)</sup>	3 452	231 443	121 788	353 231	101 788	36 737	251 443	85 051
2008 <sup>1)</sup>	3 448	233 977	125 769	359 746	103 506	37 835	256 240	87 934
2009 <sup>1)</sup>	3 460	235 271	130 644	365 915	103 730	38 858	262 185	91 786
2010 <sup>1)</sup>	3 472	237 617	136 887	374 504	101 490	38 762	273 014	98 125
2011 <sup>1) 2)</sup>	3 477	234 084	136 799	370 883	101 089	38 378	269 794	98 421
2012 <sup>2)</sup>	3 467	231 983	135 052	367 035	102 394	39 514	264 641	95 538
2013 <sup>2)</sup>	3 459	230 317	136 317	366 634	103 498	39 886	263 136	96 431
<b>2014 <sup>2)</sup></b>	<b>3 434</b>	<b>229 494</b>	<b>136 648</b>	<b>366 142</b>	<b>103 938</b>	<b>40 092</b>	<b>262 204</b>	<b>96 556</b>
Stadt Erfurt	265	20 895	13 022	33 917	11 428	4 387	22 489	8 635
Stadt Gera	110	8 258	6 237	14 495	4 057	1 665	10 438	4 572
Stadt Jena	112	14 165	8 764	22 929	6 149	2 852	16 780	5 912
Stadt Suhl	79	4 067	2 819	6 886	1 580	655	5 306	2 164
Stadt Weimar	61	6 155	4 212	10 367	4 149	1 663	6 218	2 549
Eichsfeld	188	13 560	6 817	20 377	5 315	1 901	15 062	4 916
Nordhausen	139	8 907	5 004	13 911	3 585	1 331	10 326	3 673
Wartburgkreis und Stadt Eisenach <sup>3)</sup> davon	245	17 098	9 511	26 609	7 624	2 854	18 985	6 657
Bad Salzungen <sup>4)</sup>	124	7 667	3 508	11 175	3 000	1 007	8 175	2 501
Eisenach <sup>4)</sup>	121	9 431	6 003	15 434	4 624	1 847	10 810	4 156
Unstrut-Hainich-Kreis	188	10 593	6 487	17 080	4 441	1 667	12 639	4 820
Kyffhäuserkreis	170	8 454	3 776	12 230	3 021	984	9 209	2 792
Schmalkalden-Meiningen	257	14 795	7 088	21 883	6 000	2 283	15 883	4 805
Gotha	201	14 184	9 104	23 288	7 512	2 903	15 776	6 201
Sömmerda	144	10 531	8 827	19 358	4 328	1 641	15 030	7 186
Hildburghausen	117	7 028	2 662	9 690	2 453	839	7 237	1 823
Ilm-Kreis	188	12 293	6 933	19 226	5 141	1 940	14 085	4 993
Weimarer Land	129	7 678	4 141	11 819	4 092	1 554	7 727	2 587
Sonneberg	88	6 090	2 910	9 000	2 542	962	6 458	1 948
Saalfeld-Rudolstadt	169	10 361	6 907	17 268	5 008	2 128	12 260	4 779
Saale-Holzland-Kreis	118	6 489	4 283	10 772	3 217	1 289	7 555	2 994
Saale-Orla-Kreis	148	8 631	4 035	12 666	3 452	1 101	9 214	2 934
Greiz	185	10 081	6 434	16 515	4 391	1 643	12 124	4 791
Altenburger Land	133	9 073	6 598	15 671	4 406	1 831	11 265	4 767

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) einschließlich der Mitglieder des Special Olympics Landesverbandes – 3) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 4) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

# XIII. Bildung und Kultur

## 26. Mitglieder in Sportvereinen \*) am 1.1.2014 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	12	2942	1910	4852	845	386	4007	1524
America-Football & Cheerleading	13	198	402	600	353	299	247	103
Angeln/Sportfischen	15	601	31	632	91	4	541	27
Athletik/Gewichtheben	60	1895	358	2253	351	49	1902	309
Badminton	137	2089	1530	3619	1113	572	2506	958
Basketball	67	2142	572	2714	1151	264	1563	308
Behinderten-, Reha- und Gesundheitsport	179	9741	16890	26631	778	376	25853	16514
Boxen	27	904	277	1181	642	175	539	102
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft	11	1293	1084	2377	1303	622	1074	462
Eis- und Rollsport	26	1225	776	2001	895	458	1106	318
Fechten	13	437	223	660	358	126	302	97
Fußball	1118	86903	7770	94673	30983	3238	63690	4532
Golf	6	956	495	1451	152	62	1299	433
Handball	108	6105	3161	9266	4004	1722	5262	1439
Hockey	5	432	200	632	369	135	263	65
Hundesport	51	682	609	1291	69	50	1222	559
Judo	75	2881	1189	4070	2728	859	1342	330
Ju-Jutsu	23	635	341	976	586	240	390	101
Kanu	21	730	358	1088	298	104	790	254
Karate	72	4847	3210	8057	5957	2407	2100	803
Kegeln	412	10026	3941	13967	1172	352	12795	3589
Kickboxen	21	719	276	995	392	124	603	152
Leichtathletik	187	5316	4150	9466	5030	2714	4436	1436
Luftsport	34	1265	177	1442	127	26	1315	151
Motorsport	74	2691	569	3260	430	68	2830	501
RadSPORT	103	1979	499	2478	689	179	1789	320
Reit- und Fahrsport	239	1510	4687	6197	2424	2200	3773	2487
Ringen	18	807	146	953	424	76	529	70
Schach	86	2147	225	2372	894	159	1478	66
Schießsport	502	14835	2822	17657	1047	269	16610	2553
Schlitten/Bob/Skeleton	20	528	403	931	448	219	483	184
Schwimmen	82	3153	3300	6453	3622	1805	2831	1495
Seesport	16	437	212	649	230	91	419	121
Segeln	13	457	236	693	140	62	553	174
Skisport	86	4089	2543	6632	2223	1013	4409	1530
Taekwondo	18	498	349	847	492	214	355	135
Tanzsport	143	1125	5009	6134	3155	2863	2979	2146
Tauchsport	23	1088	525	1613	546	247	1067	278
Tennis	100	4061	2253	6314	1519	714	4795	1539
Tischtennis	425	9592	1588	11180	3127	734	8053	854
Triathlon	27	845	428	1273	593	231	680	197
Turnen/Gymnastik	832	7453	35621	43074	10761	7371	32313	28250
Volleyball	475	7936	5334	13270	2672	1637	10598	3697
Wandern	125	2007	2138	4145	90	53	4055	2085

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V.